



TAGESEREIGNIS

HOME OF THE REAL NEWS.



Es ist noch nicht zu spät.

"Es wird deshalb Zeit, dass Sie, die Medien, wieder ihre Aufgabe wahrnehmen und die kritische vierte Gewalt im Staat sind, die wahrhaftig berichtet, was sie sieht, sowie die Bevölkerung informiert und auch warnt, wenn es nötig sein sollte."

17. Juli 2020 <https://tagesereignis.de/2020/07/politik/es-ist-noch-nicht-zu-spaet/17603/>

Wir verstehen das nicht, sagen viele, von denen wir annehmen, dass sie es doch verstehen, aber das, was sie sehen, hören oder lesen ist zu ungeheuerlich, um es auch zu begreifen.

Denn wir, die Menschengemeinschaft, sind nicht so. Wir haben ein Gewissen, das uns leitet. Wir haben einen Ehrenkodex, dem wir folgen. Wir versuchen, niemandem weh zu tun oder irgendwie zu schaden. Die Menschen als Gesamtheit sind gut. Wer das abgrundtiefe Böse nicht kennt, der wird es nicht glauben können, wenn er eines Tages damit konfrontiert wird.

Viele Menschen sind heute in der Ablehnung. Niemals würden sie sich vorstellen können, dass unsere gewählten Volksvertreter uns wissentlich schaden wollten. Niemals würden sie sich vorstellen, dass einige ihrer geliebten Hollywoodstars Probleme damit haben, Kinder in Ruhe zu lassen.

Menschen in hohen Positionen werden idealisiert.

So darf der Papst auch gerne mal das „Vater unser“ [verändern](#), weil ihm die alte Form nicht passt. Schließlich ist er ja „unfehlbar“. Und er darf natürlich auch politisch werden und die Neue Weltordnung begrüßen, natürlich ohne Donald Trump, der die nicht mag und bekämpft. Also stellt er sich, zusammen mit seinen Mitläufern, gelegentlich öffentlich gegen die Trump-Regierung und lobt den Klerus, der, Black Lives Matter Schilder hochhaltend, demütig im Gras [kniert](#). Natürlich mit Maske vor Mund und Nase, auch im Freien. Man will ja Vorbild sein.

Ein schlechtes Vorbild, wie man inzwischen weiß.

Denn diese Masken sollen, wenn wir sie oft tragen, unser Immunsystem verändern, unsere Abwehr schwächen und viele Ärzte sagen inzwischen, dass man sie nicht mehr braucht. Sie behaupten tatsächlich, die Pandemie sei vorbei.

Wir haben Sommer. Das ist die Zeit, in der unser Körper Kraft tankt und wenn wir ständig einatmen, was wir gerade ausgeatmet haben, dann sollte das schon logischerweise nicht sehr gesund klingen.

Die sogenannte Obrigkeits-Hörigkeit scheint bei den Deutschen fast noch deutlicher ausgeprägt zu sein, als bei Menschen anderer Länder.

Bei uns hat „der Doktor“ immer recht. Zumindest sagen die Mustermanns das. Das ist tief in der Bevölkerung verwurzelt. Und da vertraut man denjenigen, die am lautesten reden und täglich gehört werden. Das sind eigentlich nur zwei. Ein Tierarzt des Robert-Koch-Instituts und ein Virologe aus Berlin.

Dagegen stehen viele Hundert, wenn nicht gar Tausend Ärzte und andere Wissenschaftler, denen nicht diese mediale Präsenz gegeben wird, die im Gegensatz zu diesen beiden, auf die unsere Regierung hört, eine völlig andere Meinung haben, die im krassen Gegensatz zu den beiden oben genannten steht.

Obwohl ... hier hat einer von ihnen, Herr Professor Dr. Drosten doch tatsächlich einmal etwas gesagt, was uns zu denken geben könnte, denn es steht im völligen Gegensatz zu dem, was heute praktiziert wird.

„Mit einer Maske ist das Virus nicht aufzuhalten“

In der römischen Kultur waren die Mediziner übrigens oft griechische [Sklaven](#), weil Rom sich zu fein für diesen Beruf war. Der herausragende Galenus von Pergamon revolutionierte die damalige Medizin, aber andere waren gleichzeitig auch Barbieri, wie bei uns auch noch mehrere Jahrhunderte lang. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Erst in der heutigen Zeit stellt man „den Doktor“ auf einen Sockel und da sehen sich viele gern, denn wem man diese Huldigung entgegenbringt, der glaubt es bald selbst und hält sich für was Besseres.

Dieses Hierarchiedenken führt dazu, dass auch bei Publikationen denjenigen mehr geglaubt wird, die eine höhere Auflage haben.

Klar, sie erreichen mehr Menschen und falls sie die Absicht hätten, zu manipulieren, wäre das eine feine Sache, denn allein die Reichweite erhöht die scheinbare Glaubwürdigkeit durch unkritische Leser.

Dieses Vertrauen in die vierte Macht im Staat hat durch deren mehr und mehr fehlende Objektivität Federn lassen müssen. Medien, die nicht mehr kritisieren, sondern alles für gut befinden, was der Staat macht, müssen hinterfragt werden. Vor allen Dingen dann, wenn große Teile der Bevölkerung diese Meinung nicht teilen, weil sie merken, dass etwas nicht stimmt.

Diese Zeit ist jetzt.

Politik und Kirche waren bisher unantastbar, aber noch nie war so offensichtlich, dass auch hier – in den höchsten Positionen – Menschen herrschen, die einer Agenda folgen, die den guten Menschen fremd ist und die sie wahrscheinlich ablehnen würden, würden sie sie kennen.

Diktatoren herrschen immer noch in etlichen Ländern und geweihte Priester nutzen ihre Macht in der Kirche, um ihre eigenen sexuellen Wünsche an Kindern zu befriedigen. Zehntausendfach wurde das vom Papst gerügt, aber mehr kam da nicht.

Vier Monate hat es gedauert, um die Weltwirtschaft am Boden liegen zu sehen, Menschen zu entwurzeln, ihnen alles zu nehmen, was sie hatten und diese Welt in ein Chaos zu stürzen, wie es noch nie in dieser Form dagewesen ist.

Kinder gehen nicht mehr in die Schule, Studenten nicht mehr zur Universität, Angestellte nicht mehr zur Arbeit. Besuchsverbot, Versammlungsverbot, Abstandsregeln, Mundschutz und vieles mehr, ließen Familienangehörige in Heimen einsam sterben, Freundschaften nur noch virtuell erleben, Familienfeiern absagen und stürzten viele in Angst und Panik vor einem Virus, von dem viele herausragende Kapazitäten weltweit sagen: Das ist schon längst weg.

Die Messungen heute zeigen sehr viele falsch positive Ergebnisse, sagt zum Beispiel Dr. Bodo Schiffmann.

Selbst unser Gesundheitsminister, Jens Spahn, [warnt](#) aus dem gleichen Grund davor, zu viele Menschen zu testen, damit wir die Zahl der Infizierten schön niedrig halten können. Auf dieser interessanten Seite lesen Sie mehr zu [Sensitivität und Spezifität](#) – denn darum geht es.

Wer Statistik-Probleme hat, eine Studie erstellen muss und nicht mehr weiter weiß – dem wird da auch geholfen.

Dr. Schiffmann, und die „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“ wollten zum Beispiel in der Fleischfabrik Tönnies auf ihre Kosten mit einem anderen Test [nachmessen](#). Das freundliche Angebot wurde durch Nichtbeachtung abgelehnt. Den Kanal, der täglich neue Nachrichten zu Corona bringt, finden Sie [hier](#).

Man könnte fast denken, hier soll ein Hotspot aufrechterhalten werden. Aber wer glaubt schon, dass es Menschen geben könnte, die so perfide sein könnten?

Inzwischen gehen auch einige Juristen auf die Barrikaden.

Sie haben einen [Untersuchungsausschuss](#) gegründet und fangen bereits an, zu ermitteln.

Es seien alle entscheidenden Grundrechte ausgehebelt worden. Aber die Grundrechte wären die Basis für eine funktionierende Demokratie und die Abwehrrechte des Bürgers gegen den Staat.

Nun seien die Verantwortlichen in der Pflicht, zu beweisen, dass die Maßnahmen wirklich bis zum heutigen Tag nötig waren.

Keiner der bisher genannten hat bestritten, dass anfangs entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden konnten, denn es geht um die Fortdauer, nachdem das Virus offenbar schon flüchtig ist und die merkwürdige Androhung, den Lockdown so lange aufrechtzuerhalten, bis eine Impfung gefunden wird, ausgesprochen wurde.

Das alles klingt sehr krampfhaft.

80 Millionen Impf-Dosen wurden schon einmal bestellt, man ist sich offenbar sicher, dass ein mRNA-Impfstoff, der gerade an Freiwilligen getestet wird, entsprechend schnell genehmigt werden würde.

Das ist beängstigend, sagt nicht nur Professor Dr. Hockertz in diesem interessanten Interview. Er ist Arzt und spezialisiert auf Impfungen und er warnt vor dieser besonderen. Hier wird etwas in unsere Erbsubstanz geschleust, von dem man nicht weiß, was es wirklich mit uns anrichtet. Es ist anders als alle Impfstoffe davor.

Ein Experiment an der Menschheit? Und wir gehören zu den ersten?

Der Zwang soll von der EU ausgehen. Kann man uns tatsächlich zu dieser Impfung zwingen, bei der die Folgeschäden eventuell erst in Jahren zum Vorschein kommen? Von Krebs ist die Rede und von Autoimmunerkrankungen. Aber es könnten auch die Keimdrüsen sein – nahezu alles ist möglich, denn man hat keine Ahnung, welche Nebenwirkungen kommen werden.

In jedem Fall ist es etwas, was man an seine Nachkommen weitergeben könnte, so man noch in der Lage wäre, noch welche zu zeugen.

Das klingt jetzt wie ein Horrorszenario und das ist es auch.

Wenn es wahr werden würde. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir als Bevölkerung Rechte haben, die man nicht so ohne weiteres entfernen kann. Dazu gehört das Recht, gegen etwas zu sein, was von der Regierung durchgesetzt werden soll.

Während das Volk derzeit auf die Straße geht, um zu protestieren – zum Beispiel am 1. August nach Berlin – ergreifen Juristen, Ärzte und andere Wissenschaftler andere Maßnahmen. Jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten und im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien.

Wir wollen die Angelegenheit friedlich regeln.

Wer unbedingt eine Impfung haben möchte und alle Warnungen in den Wind schlägt, wird nicht darauf verzichten wollen. Das sind leider immer noch viele. Wer die Gefahren kennt, wird sie nicht wollen und dieses Recht auf die Unversehrtheit seines Körpers hat jeder. Man kann niemanden zwingen, mit offenen Augen einer ungewissen Maßnahme zuzustimmen, die sein Leben komplett umkrempeln könnte.

Denn wir wissen nicht, was diese Impfung mit uns machen würde.

Man kann eine solche Forschung nicht in einem halben Jahr durchziehen. Das weiß jeder Wissenschaftler. Frau Merkel ist nicht nur als Physikerin durchaus in der Lage, das zu verstehen, sondern sie kann definitiv auch Statistiken lesen.

Es ist noch nicht zu spät.

Wenn die Medien mitmachen und über all diese Dinge aufklären, die im Netz noch viel ausführlicher zu finden sind, dann wird das alles nicht stattfinden. Sie haben die Macht! Nutzen Sie sie weise.

Wollen Sie wirklich dafür verantwortlich sein, dass ein großer Prozentsatz der Bevölkerung krank und behindert ist nach einer solchen Impfung? Wollen Sie, dass wir, als Menschen, mit unbekanntem Ausgang genmanipuliert werden? Denn nichts anderes wird diese Impfung sein: Eine Manipulation der Gene.

Jeder von uns hat Familie, Kinder, Verwandte, gute Freunde und Bekannte. Wir alle wollen, dass es unseren Liebsten gut geht. Wir wollen, dass die nächste Generation ein besseres Leben hat, dass wir ihnen einen besseren Planeten hinterlassen. Wir, das sind die Vielen.

Eine totalitäre Weltordnung, bei der den Menschen ihre Rechte abgesprochen werden, kann niemals die Lösung sein.

Es wird deshalb Zeit, dass Sie, die Medien, wieder ihre Aufgabe wahrnehmen und die kritische vierte Gewalt im Staat sind, die wahrhaftig berichtet, was sie sieht, sowie die Bevölkerung informiert und auch warnt, wenn es nötig sein sollte.

Die Zeit dazu ist jetzt und keine Minute später. Seien Sie mutig. Wir sind es auch.